

## Transfer Kooperationsprojekt «The Other Kabul» ein Arbeitstitel

Die Studierenden sind eingeladen, einen künstlerischen Beitrag für eine zukünftige Ausstellung mit dem Titel «The Other Kabul» zu entwickeln. Das Ausstellungskonzept wurde von der Kuratorin Susann Wintsch in Zusammenarbeit mit der in Berlin lebenden Künstlerin Jeanno Gaussi entworfen. Der Ausstellungstitel ist bewusst offen gelassen. Er lädt ein, über eine Stadt nachzudenken, die von den meisten noch nie bereist und mit eigenen Augen gesehen wurde. Das Kooperationsprojekt will das herrschende Bild von Krieg, Armut und Gewalt, das die Medien von Afghanistan zeichnen, durchbrechen und auf «andere» Momente lenken, ohne jedoch die Krise auszublenden. Die in diesem Rahmen entstehenden Projekte sollen in einer noch zu klärenden Form publiziert werden.

### Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 6. Semester  
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 6. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp600-00.21F.001 / Moduldurchführung
Modul	Transfer Kooperationsprojekt
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Aldo Mozzini Theorie: Thomas Sieber, S. Wintsch
Zeit	Di 23. Februar 2021 bis Fr 18. Juni 2021 / 8:30 - 14:30 Uhr
Ort	ZT 3.C12-UU Atelier Art Education links
Anzahl Teilnehmende	6
ECTS	15 Credits
Voraussetzungen	Transfer 1 abgeschlossen
Lehrform	Kooperationsprojekt
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education, 6. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden... – konzipieren und planen künstlerische und/oder vermittlerische Projekte für ein «anderes» Kabul. – setzen sich mit aktuellen Diskursen und Positionen aus Kunst- und Kulturwissenschaften auseinander. – veröffentlichen die entstandenen Arbeiten in einer nachvollziehbaren und medial angemessenen Form. – setzen sich intensiv mit Fragen der Vermittlung auseinander und lernen, dass bei diesem Projekt Fragen der Transkulturalität ebenso zentral sind wie Empathie und Respekt.  Kompetenzen: ? – Autonom, zugleich aber auch in Gruppen denken und handeln können. – Unterschiedliche Zielgruppen integrieren können und wollen. – Kommunikation mit Projektpartnern und Interessengruppen aufbauen und führen können.
Inhalte	Die Studierenden entwickeln ihre Projekte als eigenständige Visionen eines «anderen» Kabuls. Sie imaginieren eine künstlerische Haltung und suchen diese als skulpturale, installative, bildnerische, fotografische, akustische, performative Kunstwerke oder in sozialen, partizipativen und kollaborativen Vermittlungsprojekten umzusetzen.

Den Perspektiven, Zugängen und Medien sind keine Grenzen gesetzt. Dabei können visionäre, utopische, fiktive oder poetische Auseinandersetzungen entstehen, die etwa mit Ortsspezifität, Performance, Sound oder Archivmaterial entwickelt werden.

Leistungsnachweis /  
Testatanforderung

Kolloquium  
Bewertungsskala: A-F  
80% Anwesenheit

Termine

Kw 8-14  
Mo-Fr  
23.2.-9.4.2021  
Modulstart: Di 23.2.2021

Mo 13-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium)  
Di 8.30-14.30h (ab 15h Atelierkurs)  
Mi-Do 8.30-16.30h  
Fr 8.30-10h  
(inkl. Selbststudium)

Kw 15-21  
Mo-Do  
12.4.-27.5.2021  
Mo 8.30-14.30h (ab 15h Kunstpsychologie oder Selbststudium)  
Di 8.30-12h  
Mi-Do 8.30-16.30h  
(inkl. Selbststudium)

Kw 22-24  
Mo-Fr  
31.5.-18.06.2021 (Abschluss)  
8.30-16.30h  
Präsentation: Mi 16.6.2021, Ausstellungstrasse

Feiertage:  
Karfreitag: Fr 2.4.2021  
Ostermontag: Mo 5.4.2021  
Sechseläuten: Mo 19.4.2021  
Auffahrt: Do 13.5.2021  
Pfingstmontag: Mo 24.5.2021

Bewertungsform

Noten von A - F

Bemerkung

Raumverantwortung: Andi Breitenmoser